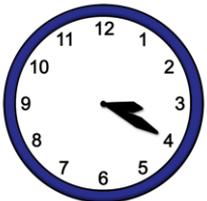


Zeit-Plan für die Feier

	<p>Beginn: Herzlich willkommen. Sie können alle Räume anschauen. Sie können Kaffee trinken. Sie können etwas essen.</p>	
	<p>Rede von Doktor Matthias Bartke Vorstands-Vorsitzender von der Lebenshilfe Hamburg</p>	
	<p>Rede von Doktor Melanie Leonhard Sozial-Senatorin von Hamburg</p>	
	<p>Rede von Ulla Schmidt Vorstands-Vorsitzende von der Bundesvereinigung Lebenshilfe</p>	
	<p>Musik vom Lebenshilfe-Chor</p>	

	<p>Haben Sie Fragen? Dann fragen Sie die Mitarbeiter von der Lebenshilfe. Alle Mitarbeiter haben ein Namens-Schild mit diesem Zeichen:</p>
---	--

Infos über **Doktor Matthias Bartke**



Herr Bartke ist **Politiker**.

Er ist in der Partei **SPD**.

SPD ist kurz für:

Sozial-demokratische Partei Deutschlands

Herr Bartke ist 58 Jahre alt.

Er kommt aus der Stadt **Bremen**.

Und er wohnt schon lange in **Hamburg**.

Das hat **Matthias Bartke** früher gemacht:



Ausbildung:

Herr Bartke hat studiert.

Sein Fach war: **Recht.**

Danach hat **Herr Bartke** als Anwalt gearbeitet.

Und er hat eine Doktor-Arbeit geschrieben.

Das ist ein Fach-Text von Wissenschaftlern.

Darum ist **Herr Bartke** ein Doktor im Fach Recht.



Herr Bartke hat

bei der Sozial-Behörde von Hamburg gearbeitet.

Er war der Leiter vom Versorgungs-Amt.

Und er war Leiter vom Integrations-Amt.

In Hamburg heißt die Sozial-Behörde so:

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

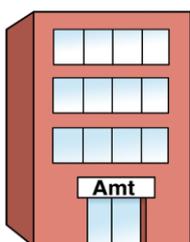
Die Sozial-Behörde ist für viele Menschen zuständig.

Besonders für Menschen,

die Unterstützung brauchen.

Zum Beispiel:

- Familien mit wenig Geld.
- Menschen, die aus einem anderen Land kommen.
- Menschen mit Behinderung.



Die Sozial-Behörde ist wichtig

für Menschen mit Behinderung in Hamburg.

Wenn ein Mensch Unterstützung braucht,

kann er einen Antrag beim Amt stellen.

Zum Beispiel, wenn er einen Betreuer braucht.

Vielleicht zahlt das Amt dann für den Betreuer.

Das macht **Matthias Bartke** jetzt:



Herr Bartke ist Abgeordneter im Deutschen Bundestag.

Im Deutschen Bundestag arbeiten Politiker und Politikerinnen. Das sind die Abgeordneten. Sie kommen aus verschiedenen Parteien. Und sie entscheiden wichtige Dinge für Deutschland. Zum Beispiel: Neue Gesetze.



Herr Bartke ist der Vorsitzende von der Lebenshilfe Hamburg.

Die Lebenshilfe Hamburg arbeitet dafür, dass Menschen mit Behinderung gut in Hamburg leben können. Zum Beispiel, dass sie ihr Leben selbst bestimmen können. Viele Dinge sind wichtig für Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel:

- Verschiedene Wohn-Angebote.
- Freizeit-Angebote und Kurse.
- Gute Betreuung für Menschen in jedem Alter.
- Infos über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Infos über **Doktor Melanie Leonhard**



Frau Leonhard ist **Politikerin**.

Sie ist in der Partei **SPD**.

SPD ist kurz für:

Sozial-demokratische Partei Deutschlands

Frau Leonhard ist 39 Jahre alt.

Sie kommt aus **Hamburg**.

Das hat **Melanie Leonhard** früher gemacht:



Ausbildung:

Frau Leonhard hat studiert.

Ihr Fach war: **Geschichte**.

Genauer: Sozial- und Wirtschafts-Geschichte.

Darum geht es in dem Fach:

- Wie die Gesellschaft früher war.
- Wie die Arbeit früher war.
- Wie der Handel früher war.

Danach hat **Frau Leonhard**

eine Doktor-Arbeit geschrieben.

Das ist ein Fach-Text von Wissenschaftlern.

Darum ist **Frau Leonhard** eine Doktorin

im Fach Sozial- und Wirtschafts-Geschichte.



Frau Leonhard war **Abgeordnete** **in der Hamburgischen Bürgerschaft.**

In der Hamburgischen Bürgerschaft

arbeiten Politiker und Politikerinnen.

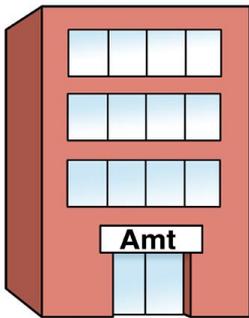
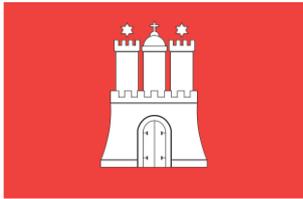
Das sind die Abgeordneten.

Sie kommen aus verschiedenen Parteien.

Und sie entscheiden wichtige Dinge für Hamburg.

Zum Beispiel: Neue Gesetze.

Das macht **Melanie Leonhard** jetzt:



Frau Leonhard ist **Sozial-Senatorin** von Hamburg.

Das bedeutet:

Sie ist die Chefin von der Sozial-Behörde.

In Hamburg heißt die Behörde so:

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Die Sozial-Behörde ist für viele Menschen zuständig.

Besonders für Menschen,
die Unterstützung brauchen.

Zum Beispiel:

- Familien mit wenig Geld.
- Menschen, die aus einem anderen Land kommen.
- Menschen mit Behinderung.

Die Sozial-Behörde ist wichtig für **Menschen mit Behinderung** in Hamburg.

Wenn ein Mensch Unterstützung braucht,
kann er einen Antrag beim Amt stellen.

Zum Beispiel, wenn er einen Betreuer braucht.

Dann stellt er einen Antrag
beim Amt für Grundsicherung.

Die Mitarbeiter im Amt entscheiden dann,
ob das Amt für den Betreuer zahlt.

Dafür gibt es Regeln.

Die Regeln stehen im Sozial-Gesetz.

Infos über **Ulla Schmidt**



Frau Schmidt ist **Politikerin**.

Sie ist in der Partei **SPD**.

SPD ist kurz für:

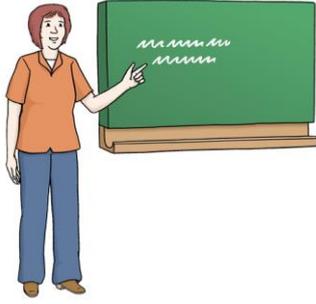
Sozial-demokratische Partei Deutschlands

Frau Schmidt ist 66 Jahre alt.

Sie kommt aus der Stadt **Aachen**.

Und sie arbeitet in der Stadt **Berlin**.

Das hat **Ulla Schmidt** früher gemacht:



Ausbildung:

Frau Schmidt hat studiert.

Ihr Fach war: **Lehr-Amt.**

Danach hat sie als Lehrerin gearbeitet.

Sie war auch Lehrerin

für Menschen mit geistiger Behinderung.



© Deutscher Bundestag / Marc-Stefen Unger

Frau Schmidt war

Abgeordnete im Deutschen Bundestag.

Im Deutschen Bundestag

arbeiten Politiker und Politikerinnen.

Das sind die Abgeordneten.

Sie kommen aus verschiedenen Parteien.

Und sie entscheiden wichtige Dinge für Deutschland.

Zum Beispiel: Neue Gesetze.



Frau Schmidt war

Bundes-Ministerin für Gesundheit.

Das heißt: Sie war die Chefin

vom Bundes-Ministerium für Gesundheit.

Das Bundes-Ministerium für Gesundheit

hat viele Aufgaben.

Das Ministerium schreibt zum Beispiel

neue Gesetze und Regeln.

Darum kümmert sich das Ministerium:

- die gesetzlichen Kranken-Kassen
- die Pflege-Versicherung
- die Arbeit von Ärzten

Das macht Ulla Schmidt jetzt:



Frau Schmidt ist die Vize-Präsidentin vom Deutschen Bundestag.

Vize heißt: Stellvertreter.

Der Präsident vom Deutschen Bundestag heißt: Norbert Lammert.

Frau Schmidt und andere Politiker arbeiten eng mit ihm zusammen.

Sie unterstützen ihn bei seiner Arbeit.

Sie vertreten ihn, wenn er nicht kann.

Das macht zum Beispiel

der Präsident vom Deutschen Bundestag:

- Er leitet die Sitzungen im Bundestag.
- Er ist der Chef von den Mitarbeitern vom Bundestag.
- Er hält Reden.



Frau Schmidt ist die Vorsitzende von der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Die Ziele von der Lebenshilfe sind:

Menschen mit Behinderung

sollen überall selbstverständlich dabei sein.

Die Hilfen für Menschen mit Behinderung

sollen erhalten bleiben.

Und sie sollen noch besser werden.

Infos zum Text:

- **Der Text ist von:**

Büro für Leichte Sprache Hamburg

Lebenshilfe Landesverband Hamburg e.V.

Internet: www.lebenshilfe-hamburg.de

- **Einige Sätze sind aus einem anderen Text.**

Der Text heißt:

Lebenslauf von Ulla Schmidt

Der Text ist von der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Internet: www.lebenshilfe.de/de/leichte-sprache

- **Die Bilder sind von:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

- **Die Fotos sind von:**

© Laurence Chaperon Photographie: Foto Ulla Schmidt

© Marco Urban: Foto Dr. Matthias Bartke

© Bina Engel: Foto Dr. Melanie Leonhard

- **Das Wappen von Hamburg ist von:**

© shipyard nice media

- **Das Foto vom Deutschen Bundestag ist von:**

© Deutscher Bundestag / Marc-Steffen Unger